

## Klimaschutz und sächsische Energiestrategie in der Kenia-Koalition?

---

VEE Sachsen e.V.  
Presseerklärung 02/2019  
11.09.2019

**Sachsen.** Nachdem **CDU, SPD und GRÜNE** am Wochenende den Weg für eine mögliche Regierungskoalition geebnet haben, stehen nun Abstimmungen und Sondierungsgespräche an, die zuerst parteiintern und dann, nach Zustimmung der entsprechenden Gremien, in einen **möglichen Koalitionsvertrag** münden.

Interessant sind insbesondere die gemeinsamen Ziele zum **Klimaschutz** und zur **Energiestrategie in Sachsen**. Diese beiden Themen haben in den letzten Monaten an Aufmerksamkeit gewonnen, nicht zuletzt durch die freitäglichen wiederkehrenden Demonstrationen der Kinder und Jugendlichen im Rahmen der Fridays For Future - Bewegung. Doch welche Schnittmenge gibt es eigentlich zwischen CDU und insbesondere den GRÜNEN in diesem Themenfeld? Sind hier zukünftig überhaupt **gemeinsame Konzepte und Ziele** möglich?

Zur Beantwortung dieser Fragen hat der Verband **VEE Sachsen e.V.** im Vorfeld der Landtagswahl die Parteien mit sogenannten **Wahlprüfsteinen** um Antworten gebeten.

**Das Ergebnis zeigt: CDU, SPD und GRÜNE stimmen erstaunlich weit überein.**

In den Zielen und auch den Zwischenzielen (Pariser Abkommen, Klimaschutzgesetz, neues Energie- und Klimaprogramm) ist man sich in den Überschriften sehr nah.

Konsens zwischen CDU und GRÜNEN herrschen insbesondere in den Fragen zur Einhaltung des 1,5°C - Zieles aus dem Pariser Klimaschutzabkommen, einer CO<sub>2</sub>-Bepreisung, der Forcierung von Speichermöglichkeiten sogenannter PowerToX-Technologien in der Lausitz, der Beschleunigung und Vereinheitlichung von Raumordnungs- und Genehmigungsverfahren sowie dem Ausbau von Ladeinfrastruktur für die E-Mobilität. Auch über eine zukünftig wichtigere Rolle der sächsischen Energieagentur SAENA herrscht Einigkeit zwischen den beiden Parteien.

Bei konkreten Fragen zum weiteren Ausbau der Windenergie, wie einem Artenschutzrechtlichen Leitfaden, der Einrichtung einer Servicestelle „Windenergie“, der wirtschaftliche Beteiligung betroffener Kommunen und bei der Beschleunigung der Genehmigungsverfahren, sind die Positionen der drei Parteien nicht unüberwindbar.

Bei einer Diskussion ohne ideologische Scheindebatten auf allen Seiten, **sollte ein umsetzbares Ergebnis im Sinne einer zukünftigen Rolle Sachsens als Energieland gefunden werden können.**

Die **VEE-Wahlprüfsteine** mit Antworten der Parteien zur Landtagswahl in Sachsen finden sich unter:

<https://www.vee-sachsen.de/lw2019>

Dresden, 11.09.2019  
Dr. Wolfgang Daniels

**Verantwortlich für die Presseerklärung:**

Dr.rer.nat Wolfgang Daniels  
Präsident VEE Sachsen e.V.

Telefon: 0351 418 833 611  
Telefax: 0351 418 833 615

E-Mail: [info@vee-sachsen.de](mailto:info@vee-sachsen.de)

VEE Sachsen e. V.  
Vereinigung zur Förderung der Nutzung Erneuerbarer Energien  
Schützengasse 16  
01067 Dresden

[www.vee-sachsen.de](http://www.vee-sachsen.de)  
Präsident Dr. Wolfgang Daniels - VR 2727 Amtsgericht Dresden

**Inhaltliche Rückfragen**

Für inhaltliche Rückfragen zur Presseerklärung steht Dr. Wolfgang Daniels, Präsident der VEE Sachsen e.V., zur Verfügung:

Tel.: 0351 – 858 42 81  
[w.daniels@vee-sachsen.de](mailto:w.daniels@vee-sachsen.de)

**Hintergrund:**

Die VEE Sachsen e.V., Vereinigung zur Förderung der Nutzung Erneuerbarer Energien, zählt zu den am längsten aktiven Netzwerken im Bereich der Erneuerbaren Energien in Sachsen. Der Verband setzt sich bereits seit 1995 als gemeinnütziger und überparteilicher Verein für die Belange der Erneuerbaren Energien in Sachsen ein und vertritt die ganze Bandbreite der Erneuerbaren Energien aus Wind, Wasser, Sonne, Geothermie und Biomasse. Das zentrale Ziel der Arbeit der VEE Sachsen e.V. ist, die Förderung der Nutzung Erneuerbarer Energien durch aktives fachübergreifendes Handeln mit Kompetenz und Objektivität zu unterstützen und voranzutreiben und die politischen Rahmenbedingungen dafür zu verbessern.